

Forum zur Empirischen Grundschulforschung

Referat Interdisziplinäre Grundschulpädagogik

www.uni-kassel.de/go/ring

U N I K A S S E L
V E R S I T Ä T

jeweils 18–20 Uhr
Grundschulwerkstatt
Henschelstraße 6

Veranstaltungen im Sommersemester

2017

Dienstag, 23. Mai

Prof. Dr. Lisa Rosen, Universität zu Köln

*Inklusion und (Flucht-)Migration:
Ethnographische Einblicke in die pädagogische Praxis
sogenannter Seiteneinsteiger*innen-Klassen*

Verglichen wird der Umgang mit dem offiziellen Deutschgebot im pädagogischen Alltag in inklusiven Schulen mit dem in sog. Seiteneinsteiger*innenklassen. Dazu werden Expert*inneninterviews von Lehrkräften der 5. und 6. Jahrgangsstufe sowie eine Grounded-Theory-Analyse zu einem Feldaufenthalt in einer Hauptschule ausgewertet.

Dienstag, 13. Juni

Dr. Rupert Scheuer, Technische Universität Dortmund

*Sprachförderung durch naturwissenschaftliches
Experimentieren*

Der Vortrag stellt das Duisburger SachSprach-Konzept vor, das Synergien zwischen sprachlicher und naturwissenschaftlicher Bildung nutzt. Die im Experiment vom Kind selbstaktiv konstruierten und initiierten Sachabläufe und deren konkrete Erfahrung evozieren Sprache und motivieren die Kinder zum „Sprache-Lernen durch Erfahrung“ und darüber hinaus zum „Schreiben-Wollen zum Bewahren der Erfahrung“.

Mittwoch, 12. Juli

Prof. Dr. Marcus Schütte, Technische Universität Dresden

*Zur Bedeutung von Bildungssprache und diskursiven
Fähigkeiten beim mathematischen Lernen*

Im Vortrag wird eine qualitativ-rekonstruktive Videoanalyse von Interaktionsprozessen beim sprachbasierten Lernen von Mathematik vorgestellt. Ausgehend von der Diskussion, ob für das erfolgreiche Lernen im Fach (Mathematik) die Beherrschung von allgemeinen sprachlichen Kompetenzen bedeutsam ist oder Kompetenzen in einer fachbezogenen Bildungssprache, wird dieser Diskurs um die Bedeutung von diskursiven Fähigkeiten erweitert.

Einladung zum Kasseler Forum zur Empirischen Grundschulforschung

Die Grundschulpädagogik hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einer etablierten universitären Disziplin mit ausdifferenzierten Forschungsrichtungen entwickelt. Neben systematisch-theoretischen Arbeiten und bildungshistorischen Studien können empirisch-quantitative und empirisch-qualitative Ansätze der Grundschulforschung unterschieden werden. Thematisch beziehen sich die Untersuchungen auf die institutionellen Bedingungen der Grundschularbeit, sie analysieren Bildungsprogramme oder nehmen die Grundschule als pädagogisches oder didaktisch-methodisches Handlungsfeld in den forschenden Blick.

Veranstalter des mittlerweile 7. Forums zur Empirischen Grundschulforschung sind das Arbeitsgebiet Grundschulpädagogik und das Referat Interdisziplinäre Grundschulpädagogik (RIInG), das dem Zentrum für Lehrerbildung an der Universität Kassel angegliedert ist.

Im Rahmen des diesjährigen Forums möchten wir wieder einen interdisziplinären und interinstitutionellen Dialog führen. Daher laden wir Studierende des Lehramts an Grundschulen, Promovend*innen im Bereich Grundschulpädagogik / -didaktik und in den Fachdidaktiken sowie alle an empirischer Grundschulforschung interessierten Wissenschaftler*innen, Lehrer*innen und Ausbilder*innen zur Teilnahme ein.

Auch für die Veranstaltungen im Sommersemester 2017 erwarten wir wieder interessante Vorträge und Diskussionen zu Entwicklungen der empirischen Bildungsforschung im Bereich der Grundschulpädagogik und der Grundschuldidaktiken.

Wir freuen uns darauf, Sie bei den Foren willkommen zu heißen.

Prof. Dr. Frauke Grittner
Prof. Dr. Friederike Heinzl
Dr. Ralf Schneider